

RS Vwgh 1994/10/19 94/01/0131

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.10.1994

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1991 §1 Z1;

AsylG 1991 §11;

AsylG 1991 §12 Abs3;

AsylG 1991 §3;

AsylG 1991 §4;

AVG §39 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z3 ltc;

Rechtssatz

Angesichts der zwei möglichen Antragstellungen gem dem AsylG 1991 muß für den Fall, daß verschiedene Familienmitglieder Asyl beantragen, durch die Behörde hinreichend geklärt werden, ob der Asylantrag den Wunsch gem § 12 Abs 3 AsylG 1991 erkennen läßt, in Österreich Asyl zu erhalten, indem der Asylwerber als Flüchtling anerkannt wird, oder mittels Ausdehnung des Asyls des Ehegatten oder eines Elternteiles gem § 4 AsylG 1991.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994010131.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>